

[Ein Mann hat ein Büro in Kiew ausgeraubt, das durch einen Angriff der Russischen Föderation beschädigt worden war – er wurde von Passanten festgehalten](#)

28.05.2026

Während sich die Hauptstadt noch von dem feindlichen Angriff am 24. Mai erholte, nutzte ein Mann die Tatsache aus, dass ein Gebäude im Bezirk Solomjanskij durch eine Explosion beschädigt worden war, drang in die Büroräume ein und entwendete dort technische Geräte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Während sich die Hauptstadt noch von dem feindlichen Angriff am 24. Mai erholte, nutzte ein Mann die Tatsache aus, dass ein Gebäude im Bezirk Solomjanskij durch eine Explosion beschädigt worden war, drang in die Büroräume ein und entwendete dort technische Geräte.

Quelle: : Polizei von Kiew

Details: : Gegen 05:00 Uhr, nach dem letzten massiven feindlichen Beschuss von Kiew, ging bei der Notrufnummer 102 eine Meldung ein, dass ein unbekannter Mann versucht habe, Technik aus einem beschädigten Büro im Bezirk Solomjanski zu stehlen. Ein Ermittlungs- und Einsatzteam begab sich zum Tatort.

Die Strafverfolgungsbehörden stellten fest, dass der Täter die beschädigte Tür des Büroräums bemerkt und beschlossen hatte, die Situation auszunutzen. Nachdem er in das Gebäude eingedrungen war, entwendete er aus dem Arbeitszimmer einen Laptop mit Ladegerät im Gesamtwert von 40.000 Hrywnja.

Als der Täter versuchte, mit der Beute zu fliehen, wurden seine Handlungen von Passanten bemerkt, die den Täter aufhielten und bis zum Eintreffen der Polizei festhielten.

Die Ermittler nahmen den 30-jährigen Täter fest und teilten ihm unter der prozessualen Leitung der Bezirksstaatsanwaltschaft Solomjanska mit, dass er gemäß § 186 Abs. 4 des Strafgesetzbuchs der Ukraine – Raub in Verbindung mit Einbruch, begangen unter den Bedingungen des Kriegsrechts – verdächtigt wird. Die Strafe für diesen Straftatbestand sieht eine Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren vor

Wörtlich: : „Die Polizei von Kiew dankt den Bürgern, die nicht tatenlos zugesehen, sondern dabei geholfen haben, den Täter festzunehmen. Selbst in den schwersten Zeiten bleibt die gegenseitige Unterstützung unsere wahre Stärke.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.